

DGfB - AG EQR-DQR

Sitzung am 16.01.2017, 12:00 - 15:30 Uhr
Darmstadt

Teilnehmer_innen: Ulrike Heckel (DAJEB), Beatrix Reimann (DGfB-Vorstand), Prof. Dr. Christiane Schiersmann (nfb), Klaus Wagener (BVPPT), Prof. Dr. Marc Weinhardt (DGfB-Vorstand), Stephan Schmitz (DGfB-Vorstandsassistenz)

Protokoll: Stephan Schmitz

Ergebnisse und Vereinbarungen

Vorbereitungen zum Mitgliedertreffen am 20.05.2017

Ziel und Gegenstand der Sitzung war die Vorbereitung des Mitgliedertreffens. Grundlage ist der Beschluss der Mitgliederversammlung 2016:

"Das Vorhaben, einen Qualifikationsrahmen Beratung zu entwickeln, wird weiter verfolgt. Zum Austausch, zur Information und zur Vorbereitung von Beschlüssen soll ein Mitgliedertreffen im ersten Halbjahr 2017 stattfinden. Bis dahin soll der Vorstand in Zusammenarbeit mit der AG EQR-DQR einen Plan für die Erarbeitung des Qualifikationsrahmens vorlegen." (Protokoll der Mitgliederversammlung 2016, S. 7).

Das Mitgliedertreffen ist keine Mitgliederversammlung. Beschlüsse sollen nicht gefasst werden. Es dient der Information und Meinungsbildung und soll die Akzeptanz für das Vorhaben bei den DGfB-Mitgliedern fördern. Eingeladen werden sollen Funktionsträger_innen und fachlich vom Thema Betroffene (z.B. aus Weiterbildungskommissionen etc.) aus den Verbänden. Erwartet werden 20 - 40 Teilnehmer_innen.

Das Mitgliedertreffen findet statt am Sa., den 20.05.2017, 10:30 - 16:30 Uhr in der Ev. Hochschule Darmstadt. Begrüßungskaffee ab 10:00 Uhr.

Prof. Weinhardt bemüht sich darum, das Treffen als Fachveranstaltung zu organisieren, so dass keine Raumkosten entfallen. Er kümmert sich auch um die Organisation der Verpflegung.

Themen der Veranstaltung werden sein:

- 1) Begrüßung
- 2) "Was ist das hier?" - Einführung in das Konzept und die Ziele der Veranstaltung
- 3) Abfrage und Verdichtung zum Thema "Kompetenzen"
Mit der Einladung sollen die Teilnehmer_innen aufgefordert werden, Informationen zum aktuellen Status ihres Verbandes und ihrer Weiterbildungsrichtlinien in Bezug auf die Definition und Überprüfung von Beratungskompetenzen mitzubringen. Erwartet wird ein etwa 1-seitiger Bericht, der beim Mitgliedertreffen vorgetragen werden soll. Anschließend werden die Teilnehmer_innen in einer geeigneten Form (z.B. World Café) zum Austausch und zur Verdichtung eingeladen.
- 4) Input zum Projekt "Qualifikationsrahmen Beratung":
Die DGfB nimmt für sich in Anspruch, für die DGfB-Verbände und im Dialog mit ihnen den Qualifikationsrahmen Beratung im DQR zu schreiben und dafür die Kompetenzen für voraussichtlich zwei Stufen (oberhalb Niveau 5 des EQR) z.B. als "Practitioner" und "Professional" zu definieren. Im Vortrag werden u.a. folgende Fragen behandelt:
 - Was bedeutet Kompetenzorientierung und welche Folgen wird sie haben?
 - Welchen Nutzen haben die verschiedenen Stakeholder (Berater_innen, Verbände, Weiterbildungsanbieter, Ratsuchende, Auftrag- und Arbeitgeber) vom Qualifikationsrahmen "Beratung"?
 - Wie sieht der konkrete Plan aus für die Entwicklung des Kompetenzrahmens?
 - Welche Kosten sind zu erwarten? (Grobkalkulation)Prof. Weinhardt und Prof. Schiersmann stimmen sich hierzu noch ab.
- 5) Aussprache in einer geeigneten Form (z.B. Fishbowl)

Nächster Termin

Die AG trifft sich für weitere Vorbereitungen am 12.04. oder 21.04.2017, 12:00 -15:30 Uhr in Köln. Der Termin wird per Doodle-Abfrage abgestimmt(S.Schmitz).

16.1.17

12⁰⁰ -

DGfB

AG Komp. C.1

EQP/DQR

Darmstadt

Prof. M. Weinhardt (Vorstand)

K. Wagener (BVPPT)

U. Heckel (DAJEB)

B. Reimann (Vorstand)

Prof. Ch. Schiersman (w/b)

S. Schmitz (DGfB)

1) Begrüßung, Vorstellungsrunde

2)

→ NICE Handbuch
für die wiss. Anw-
und Weiterbildung ...
Link:

2) Verbändetreffen - Organisatorisches

- geschlossener Teilnehmerkreis
- Ort: EH Darmstadt
- Zeitrahmen: 11:00 - 16:00 Uhr
- Kosten: möglichst kostenlos,
Catering: EH Darmstadt

3) zum Format „Verbändetreffen“

- Haben TN ein Mandat? - nein!
- Information
- Resonanz/Akzeptanz
- Meinungsbildung → Abklärung vor
Konsens i.d. DGF

TN

- Wissen, warum man ein solches Kompetenzmodell schaffen sollte (2-3 h/ps)
- Wissen, wie man das vorgehen kann
- wenn das nützt → **Verwendungsperspektive**
- was das kostet und welche Finanzierungsmöglichkeiten schon angedacht sein

Wie passt das zur AG „Güteriegel“?

(besteht noch nicht)

Differenz: — Zertifikat GB. ≙ ESSENTIALS
 \ Kompetenzorientierung

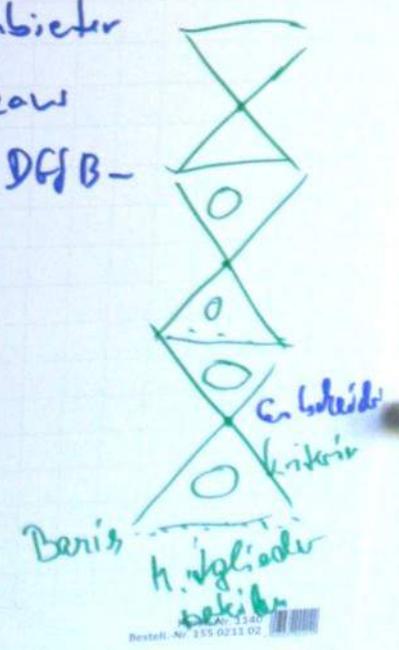
⇒ Güteriegel evtl. als notwendiger Zwischenschritt, anknüpfend an das herkömmliche Zertifikatswesen auf dem Weg zur Kompetenzorientierung

4) In den Themen

-3-

- Plan für die Entwicklung des Qualifikationsrahmens (→ TV 2016)
- Einführung ins Thema, um die Sache, den Nutzen, die benötigten Ressourcen
- Abfragen, wo die Verbände in dieser Frage stehen:
 - Wer in den Verbänden ist schon mit der Sache befasst?
 - Wer hat welche Interessen, wer trägt das Vorhaben mit?
- Was soll der Kompetenzrahmen leisten?
 - + Niveaus beschreiben (Qualitätssicherung)
 - + Überleitungsmöglichkeiten i. d. Weiterbildung schaffen

- wir legen uns fest auf 2 Stufen
 - ± \equiv practitioner oder professional
- Nutzen eines Kompetenzprofils
 - + f. Kunden: Absicherung
 - + f. Auftraggeber: Orientierung / Verschissterung
 - + Einbeziehung der beobachtbaren Berchtungspraxis in die Qualitatsausgabe
 - + auch kleine Berchtungsanbieter können sich auf die Niveaus berufen, (z.B. Mitglieder der DGB-Verbände)



5) Plan für die Entwicklung
des Qualifikationsverfahrens Beratung

→ Vorschlag Prof. Weinhardt
bis zur nächsten Sitzung
Cind. Großkalkulation u.
Ideen zur Auftragsstellung)

6) Verlauf des Verbandetags

Leitthema
→ zur
Einladung
Ber.-kompetenz
↓
Kompetenzen (A4)

- Auftrag: Wo stehen Sie zu Kompetenz (A4)
- Input: + Zuständigkeit der
DGB für die Erstellung des QR Berater
für die Verbände und im Dialog
mit ihnen
- + So ist gehen wir vor (Plan)
- + Nutzen
- + Abgrenzung/Übergang vom Gütersiegel

a) Input: Was ist das hier?

b) Abfrage + Verdichtung
zum Thema „Kompetenzen“
(Klassensatz)

c) Input: Projekt

d) Aussprache